

mir von der oberösterreichischen und nordtirolischen Pflanze nicht unbeträchtlich abzuweichen.

*Laserpitium Siler* L. **var. falcatum** mh. Abschnitte der dreifach gefiederten Blätter bis dreiteilig, die Abschnitte eirautenförmig, vorne ausgeschweift und lang zugespitzt. Bergwiesen am Monte Vasone über Sardagna. Eine var. **latissimum** mh. mit eiförmigen, vorn stumpfen und kurz mucronaten Abschnitten (wie sie sich an *L. peucedanoides* L. öfters findet) nur einmal in einem nicht blühenden Stocke im Issthal des Haller Salzberges.

*Galium verum* L. b. *praecox* Lang. Trient: Feuchte Wiesen ausser S. Martino gegen die Etsch. (Fortsetzung folgt).

## Zur Flora von Bernburg.

### VI.

Von Hermann Zschacke.

(Fortsetzung von Seite 24 d. Jahrg.).

*Anthericus Liliago*. Hänge des rechten Saaleufers südlich von Rothenburg.

*Allium acutangulum*. Zepzig.

† *Muscari racemosum*. Köchersberg bei Cönnern: Plantage und anstossender Hang; Teufelsgrund vor Rothenburg.

† *Ornithogalum umbellatum*. Eisenbahndamm Waldau.

*Polygonatum multiflorum*. Wilder Busch bei Rotenburg; Erlendbuch bei Körmigk (Ebert).

*Ophrys muscifera*. Für Coethen gewöhnlich im Ziethebusch angegeben, von mir auch in der Fasanerie gefunden.

*Cephalanthera grandiflora*. Jägersberg bei Wiederstedt (Meissner).

*Epipactis latifolia varians*. Hackel (Meissner).

*Epipactis rubiginosa*. Auf dem Zechstein bei der Georgsburg 1897 und 98 beobachtet. Schwen schrieb 1883 in der *Irmischia* III, S. 36, dass *Epip. rubig.* an dieser Stelle seit 20 Jahren vertrocknet sei.

*Salix alba* × *amygdalina*. An der Rossbahn bei Gänsefurth.

*S. cinerea* × *viminalis*. Gänsefurther Busch.

*Salix repens*. Im Eisenbahnausstich bei Baalberge.

*Ulmus pedunculata*. Kaplansgarten Bernburg; Fasanerie Coethen.

*Asarum europaeum*. Im „Baumgarten“ zwischen Bernburg und Gröna angepflanzt.

*Rumex acetosella*. Die Varietäten *integrifolius* und *angustifolius* finden sich gleichfalls im Gebiet, z. B. bei Sixdorf.

*Polygonum tomentosum*. Die Varietäten *prostratum* und *incanum* z. B. bei Sixdorf.

*Chenopodium opulifolium*. Hohes Saaleufer in Dröbel; Bernburg: Schuttplätze am Wege nach Nienburg; am alten Friedhofe; Waldau.

*Ch. ficifolium*. Im Wipperalluvium bei Ilberstedt; Bernburg: Äcker der Bornschen Aue; Coethen, Äcker am Saubörnchen; zwischen Zehringen und Coethen.

† *Ch. foliosum*. Bernburg, Schuttplätze am Wege nach Nienburg.

*Cucubalus baccifer*. Dröbelscher Busch (Ebert und Meissner); Bernburg, Saaleufer der Bornschen Aue; Plötzkau, alte Saale, als Überpflanze.



*Silene dichotoma*. Im Klee an der Bernburger Aktienbrauerei; Mehringen—Grossschierstedt.

*Melandryum album* × *rubrum*. Bernburg, Krumbholz.

*Saponaria officinalis*. Coethen, Graben am Saubörnchen; an der Saale Gröna gegenüber (Meissner).

*Sagina procumbens*. Saurer Anger Zepzig; Dorfstrasse Körmigk.

*Spergularia salina*. Friedrichshall; Bernburg vor dem Nienburger Thore.

Sp. media. Salzstelle Zepzig (saurer Anger).

*Nigella arvensis*. Äcker Dröbel—Lattorf.

*Thalictrum flexuosum*. An der Georgsburg; Hänge südlich von Rothenburg.

*Pulsatilla pratensis*. Spillingsberg bei Cönnern; Höhen Georgsburg—Rothenburg.

*Adonis aestivalis citrinus*. Bernburg am neuen Kirchhofe.

*Ranunculus circinatus*. Ausstiche der Bornschen Aue und der grossen Aue bei Bernburg.

*Berberis vulgaris*. Hackel.

*Papaver rhoeas strigosum*. Äcker Waldau; Güsten—Amesdorf.

† *Arabis arenosa*. Bahndamm Waldau.

*Arabis hirsuta*. Kaplansgarten Bernburg.

*Cardamine amara*. Quell zwischen Bernburg und Custrena.

*Sisymbrium sinapistrum*. Bernburg; Bellevue; auf allen Schuttplätzen rechts und links der Saale.

*S. Loeselii*. auf allen Schuttplätzen.

*Erysimum hieraciifolium*.

*A. strictum*. An der Fuhnemündung bei Bernburg.

*B. virgatum*. Gröna, Mauern, Dorfstrasse, Steinbruch am Kirchhofe.

*Conringia Orientalis*. Schuttstellen an der Bernburger Aktienbrauerei (Elisabeth Wichmann).

*Brassica elongata* *B. armoracioides*. Ebenda (det. Prof. Dr. Ascherson).

*Brassica nigra*. Saaleufer Dröbel—Bernburg—Aderstedt—Gröna.

*Diplotaxis muralis*. Zehringen, am Ausstich; Feldweg Zehringen—Klepzig.

*Alyssum montanum*. Spillingsberg bei Cönnern; über dem wilden Busche bei Rothenburg.

*Berteroa incana*. Bahndamm Waldau; Lehmgrube vor Leau, um Leau, Preussnitz, Körmigk; Bahndamm an der Coeth. Zuckerfabrik.

*Cochlearia armoracia*. Fuhneufer bei Bernburg.

*Lepidium draba*. Bahndamm Waldau; Schuttstellen Bernburg.

*L. campestre*. Bellevue Bernburg.

† *L. apetalum*. Schuttplatz an der Strasse nach Nienburg.

† *Bunias Orientalis*. Bernburg, Weinberg am Felsen-Keller; hohes Saaleufer unterhalb Dröbel.

*Parnassia palustris*. Körmigker Bruchwiese; Bahnausstich Baalberge.

*Potentilla argentea* in den Formen *tenuiloba* Jord. bei Leau und *incanescens* Opiz ebenda und Hackelrand.

*Potentilla rubens*. Cönnern, Köchersberg; Hang der Fuhnewiesen bei Bernburg.



*Rosa canina* B. dumetorum. Baumgarten zw. Bernburg und Gröna; Bernburg Bellevue; Coethen Eisenbahndamm nach Elsnigk hin.

*R. rubiginosa*. Horngasse Bernburg; Rothenburg.

† *R. pomifera*. Coethen, Eisenbahnhang auf Gütersee.

*Cotoneaster cotoneaster*. Hänge des rechten Saaleufers südlich von Rothenburg.

*Medicago minima*. Lehmgrube Leau.

*Melilotus dentatus*. Bernburg, Bornsche Aue; Ausstich bei Zehringen.

*M. altissimus*. Ausstich bei Zehringen.

*Lotus corniculatus tenuifolius*. Auf den Salzstellen bei Giersleben, Zepzig, Leau, Preussnitz.

*Astragalus exscapus*. Spillingsberg bei Cönnern.

*Astragalus Danicus*. Hänge südl. von Rothenburg.

*Coronilla varia*. Ziethebusch Coethen noch 1886 beobachtet; ob noch? Bensemman giebt die Pflanze hier nicht an.

(Fortsetzung folgt).

## Ein Ausflug nach Bornholm.

Von J. Winkelmann-Stettin.

### III.

(Fortsetzung von S. 39 d. Jahrg.).

Gar zu gern wäre ich noch den nächsten Tag hier geblieben, aber ich musste weiter, da ich mir die folgende Zeit noch zu Ausflügen auf Usedom und Wollin ausersehen hatte. Und so fuhr ich denn um 7 Uhr ab nach Rönne, wo ich nach 9 Uhr eintraf.

Rönne, die Hauptstadt der Insel, ist ein allerliebstes sauberes Städtchen, die Häuser, wie in den anderen Ortschaften meist einstöckig, nur am Markte einige mehrstöckig. Hier wird viel deutsch gesprochen, und man glaubt gar nicht in einem fremden Lande zu sein. Die Morgenstunden widmete ich dem Besuche des Museums, worin geologische, Altertumsfunde und historische Gegenstände aufbewahrt werden. In der lebenswürdigsten Weise führte mich der Conservator Herr Jörgensen herum.

Dann wanderte ich herunter nach dem Hafen, wo ich besonders auf eingeschleppte Pflanzen achtete, aber nichts Besonderes bemerkte. Nördl. und südlich davon besuchte ich den Strand und stieg wieder hinauf, ging durch die hübschen Anlagen, wo Nadelhölzer mit Grasplätzen und Heidestellen abwechselten. Ich schrieb folgende Pflanzen auf: *Equisetum pratense*, *Triticum junceum*, *Bromus racemosus* und *asper*, *Festuca rubra* und *arenaria*, *Glyceria distans*, *Carex brizoides* (in den Anlagen, neu für Bornholm), *Juncus balticus*, *Calendula officinalis* (am Strande verwildert), *Nicandra physaloides* (am Strande und in den Anlagen verwildert), *Datura Stramonium*, *Melampyrum silvaticum*, *Pirola secunda*, *Cotoneaster nigra*, *Ulex europaeus*.

Nach eingenommenem Frühstück trat ich die Schlusswanderung nach dem drei Meilen entfernten Hammershuus an. Ich wollte mich dann den nächsten Tag, einen Sonntag, ausruhen, um am Abend mit dem Dampfschiffe wieder abzufahren.

Nördl. von Rönne sind ausgedehnte Anpflanzungen, die wohl aus Dünenwäldungen hervorgegangen, aber durch eifrige Kultur sehr



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Zschacke Hermann Georg

Artikel/Article: [Zur Flora von Bernburg 52-54](#)